bis dreitausend im vierten, fünfzehnhundert bis zweitausend im fünften Jahre nach und selbst das sechste Jahr verlängt noch tausend bis elfhundert Opfer! Und so sind also die hunderttausend dann schon

bis mindestens auf sechzigtausend vermindert.

* Zum Schutze der Pferde und der Rinder, welche bekanntlich bei der jetigen Jahreszeit fehr viel von den Fliegen zu leiden haben, ja selbst oft durch sie scheu und wild gemacht werden, empfiehlt nach der "Br. 3." eine englische Ackerbaugesellschaft ein einfaches Mittel, nämlich das Haar dieser Thiere mit einer starken Abkochung von Nußblättern zu tränken, besonders am Schwanze und an den Nasen= löchern. Durch dieses Dekokt werden sie nicht nur vor jenen lästigen Thieren bewahrt, sondern es zerstört auch die Gier, welche die Fliegen auf die Haut der Pferde und Rinder legen.

* Aus Schlesien, 7. August. Der Hirschberger "Bote" schreibt: "Schnee in den Hundstagen!" Es ist das ein unangenehmes und trauriges Faktum. Nachdem am Sonnabend früh schon ein Schneefall auf dem Gebirge uns von der Koppe gemeldet wurde, hat unt 10 Uhr der Baudenwirth Herr Pohl telegraphirt: Schneekoppe. Wir haben heute die schönste Schlittenbahn und Schneegestöber." Auch eine der "Bresl.=3tg." zugegangene Weldung aus Johannisbad von demselben Tage spricht von einem am 4. und 5. auf dem Hochge= birge erfolgten erheblichen Schneefall und von heftigem Sturme, burch welchen auch die Telegraphen nach der Schneekoppe auf böhmischer und schlesischer Seite beschädigt worden seien.

* Hecker's Mahlmühle in New= Pork ist abgebrannt. Der an= gerichtete Schaben wird auf 500,000 Dollars geschätt.

Chemniter Maratpreise vom 12. Kugust 1882

pro 50 Kilo

Beigen weiß. und	bunt.			11 9	Mark	75	Pf.	bis	12	Mark	15	Pf.	
gelber .					3	-		=	_	5	_		
Roggen inländ .				8	5	50	=	=	8	=	90		
Braugerste				8	*	50			10	=			
Futtergerfte				6	=	50		3	7			4	
Safer				7	,	90	•		8		10	4	
Rocherbsen				8	5	25	*	5	9		15		
Dahl- und Futter	erbfen			7		70		6	8		50		
Stroh				3	=	_	5		3		20		
Seu				3		10	4		3		30		
Rartoffeln	3 3	5 8	50 B	3		30			3	4	75		
Butter		nro	1 Kil	0 2		30	4		2		50		

Fahrplan der Königl. Sächs. Staatsbahn Chemnit = 21uc = 21dorf. (Gültig hom 1. Juni 1882 au.)

						Comme	,	Juni 100% unij	
pon	Chemnit .		_	4 40 9	15	2 14	6 15	von Adorf — 4 40 8 3 1 54 6	10
.,	Burthardsdorf			5 33 10	13	3 15	7 18	"Schöneck — 5 56 9 19 2 45 7	21
.,	Zwönit		-	6 13 10	54	4 8	8 2	" Eibenstock — 7 11 10 37 3 55 8	30
,,	Lößnit		_	6 26 11	7	4 22	8 15	" Nue 5 35 8 25 11 40 5 6 —	-
,,	Aue	٠	3 20	6 46 11	35	4 57	_	" Lößnit 5 57 8 55 12 1 5 28 —	-
,,	Eibenstock .		4 23	7 53 12	22	5 41		" Zwönit 6 14 9 18 12 16 5 44 —	-
,,	Schöneck		6 -	9 21 1	30	6 48	_	, Burkhardsdorf. 6 57 10 9 1 — 6 28 —	
in	Aborf		6 50	10 8 2	14	7 31	-	in Chemnis 7 44 11 12 1 47 7 16 9	18

Rheinisches Weinlager

Carl Mauth, Leipzigu. Ober-Jugelheim a. Rh. Reelle Naturweine à Fl. von 80 Pf. an. Miederlage bei Herrn Emil Schenk. Driginal=Preislisten zu Diensten.

Nächsten 16. August a. c. Nachmittags 4 Uhr follen im Niederzwönitzer Rittergutegehöfte circa

40 Rmtr. alte Schindeln und Banabgänge

gegen sofortige Baarzahlung bersteigert werden. Niederzwönitz, den 14. August 1882.

M. Frisch, Administrator.



Unsere Kaiser-Checolade (pr. 1/2 Ko M.5) ist das Beste, was in Chocolade gefertigt werden kann. Dépôt-Schilder kennseichnen die Verkaufsstellen, wo-selbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.

Köln. Gebr. Stollwerck, Kais., Königl., Grossherzogl. &c. Hedieferanten

Cement, Mauerziegel, Gefen, Rägel etc.

billig bei

Emil Schenk.

50 Schock Strohseile

gur Ernte find zu verkaufen bei Friedrich Köhler, Niederzwönig.

Wegen Einsendung des Betrages find von R. Jacobs Buchhandlung in Magdeburg nachstehende Bücher zu beziehen:

Declamator und Komiker. Auserwählte Sammlung humoristischer Vorträge, Soloscenen und Couplets. Diit vielen Original-Illustrationen. 1 Mark.

Couplet= und Taschenliederbuch, neues, illustrirtes, enthaltend Deutschlands Gaffenhauer, Couplets, Bolks- und andere Lieder. 60 Pf.

Gesellschafter, der feine. Anleitung, fi b mit feinem Tact auf Bifiten und in Gesellschaften zu bewegen, beliebt zu machen und Herzen zu erobern. 1 M. 50 Pf. Hohenhausen, berühmte Liebespaare aus verschiedenen Jahrhunderten. 3 Mark. Die Lungenschwindsucht, ihr Wesen

und sichere Heilbarkeit, für Hülfsbedürftige aller gebildeten Stände gemeinfaßlich dargestellt von Dr. J. H. Wylimann, praft. Arzt. 3 Mark.

Berloren

wurde am vergangenen Sonnabend Rach= mittag ein Medaillon. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung in der Exped. ds. Bl. abzugeben.

Verloren

wurde ein guter Ohrring. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp. de. Bl.

Liebig's Kumps

(Steppenmilch), kein Geheimmittel, 5 ift laut Gutachten mediz. Autoritäten C bestes, diat. Hährmittel bei halsschwind= Clucht, Lungenleiden (Tuberculoje, Ab= Jehrung, Bruftfrantheit), Magen-, Darmamd Bronchial-Catarrh (Guiten m. Auswurf), Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen (namentlich nach ichweren Krantheiten). Die Kumps= Anstalt, Berlin SW., Friedrichstraße 2 16 versendet Liebig's Kumps-Extract & mit Gebrauchsanweisung in Risten von § 🚰 6 Flacon an. à Flacon 1 Mf. 50 Pf. ercl. Berpackung. Brochüre über Kumys= 🛠 Rur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfoiglos, mache man vertrauensvoll ben Sletzten Berfuch mit Kumps.

Trumffischt, jogar im höchsten Sta= mit, auch ohne Vorwissen, unter Garantie der Erfinder d. Ml. und Spezialist für Trunt= suchtsleidende Th. Konchky, Berlin, Invalidenstr. 141. Atteste, deren Richtigkeit von Königlichen Umtsgerichten und Schulzen= Armtern bestätigt, gratis. Nachahmer be= achte man nicht, da solche nur Schwindel treiben.

Einen zuverlässigen Pferdeknecht ober Tagelöhner jucht Burthardsdorf.

Friedrich Steinbach.

Gin Dienstmädchen. welches fich zum Stricken und Raben eignet,

sucht August Lessmüller, Niederzwönit.

Gewerbererein Zwönitz. Morgen Mittwoch abends 1/29 Uhr Berjammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Dr. med. Schubert über "Leib und Seele". 2. Kassiren der Monatssteuern.

Mitglieder nebst Angehörige ladet hierdurch der Borftand. NB. Von 8 Uhr an ist die Volksbiblio= thek geöffnet.

Drud und Berlag von C. Bernhard Dtt in Bwonig.